Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 50 (1924)

Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

(in höchster Unruhe, noch einmal am Fenster. dann an der Portiere)

Ich weiß nicht . . . Ich begreife das nicht . . .

(Sie greift plöglich nach der Tasche und will ab)

Detettip

Ginen Augenblick, verehrte Frau.

Gert

(kehrt sich unter der Portiere um) Ja?

Detettip

Die Tasche gehört zu Ihrem Signale= ment. Die wird Sie verraten. Wenn ich Ihnen als alter Fachmann einen Rat ge= ben fann; laffen Sie fie ba.

Gert

Wahrhaftig — Sie haben recht. (legt bie Tasche rasch auf den Tisch und eilt ab)

8. Szene.

Detektiv (immer noch gebunden am Boden) Polizist - Kellner.

Polizist

hier. helfen Gie mir.

Detettin

(im Borgesettenton) Polizeisolbat Dättmyler - Sie Idiot. Ihr Tagesbefehl heißt: kei= nem andern gehorchen, als bem Detektiv Bob Stoll. Kennen Sie mich nicht? Schauen Sie mich an!

Polizist

(schaut ihn an, ichlägt bie Banbe gufammen) Um Gottes Willen? Berzeihen Gie, Berr Dberkommiffar. Die Aufregung . . . Wir haben Sie gesucht ... Wir haben seit einer Stunde auf Ihre Befehle gewartet . . .

Deteftiv

Dummtopf, machen Sie mich frei.

Polizist

Ich kann nicht, herr Oberkommissär. Der andere hat ben Schlüffel eingesteckt, bevor er sich gebrückt hat.

Rellner

Was? Er ift fort? Und wer zahlt mir die Zeche? Drei Flaschen Sekt. Es ift un= erhört.

Detettip

Sie, Polizeisoldat Dättmyler, find ein Ibiot, das habe ich Ihnen schon gesagt. Vom ersten besten Kerl mit einem schwar= zen Bart und einer großen Schnauge, laffen Sie sich überliften.

Rellner

(jammernd) Drei Flaschen Sett. Es ift un= erhört...

Detettin

Weinen Sie bloß nicht. Herr Hotel= birektor. Ich werde Ihnen alles vergüten.

Rellner

Sie werden! Sie. Wer find Sie benn? Sie liegen hier gebunden am Boben und machen große Worte. Wer find Sie . . .

Polizist

(mit großer Chrfurcht) Mensch halten Sie die Luft an. Das ift Bob Stoll, unser tüchtig= fter und größter Detektiv, der Sherlock Holmes unferes Landes.

Rellner

(mit übertriebenen Berbeugungen) So, so bas ist ein Sherlock Holmes? Den habe ich mir allerdings gang anders vorgeftellt. Ent= schuldigen Sie vielmals Herr Sherlock Hol= mes.

9. Szene.

Detektiv - Polizist - Kellner - Gert

Gert

(fturgt herein) Bu fpat. Das Saus ift um= ftellt. Mare ift gefeffelt. Sie haben ihn in ben grünen Wagen geworfen. Herr Detektiv helfen Sie mir? Ich bin nicht mitschul= big, ich war nur seine Gesellschafterin. Ich habe keinen Teil an seinen Taten. Berr Detektiv . . .

Detektiv Geben Sie mir Ihre Tasche. (tut eg)

Detettip

Gert

(entnimmt ihr seine Brieftasche und einen fleinen Schlüffel) Danke icon. Da war mein Ausweis drin. Wenn Mare ihn in meinem Rocke gefunden hätte, wäre er jest über alle Berge. Danke fehr. Und biefes kleine Schlüffelchen wird mich gleich wieder frei machen. (er öffnet feine Fesseln und springt lächelnd auf die Füße)

Gert

Dh ich Dummkopf! Herr Detektiv. Ich bitte Sie. Ich bin wirklich unschuldig. Ich will Ihnen alles verraten, von Mare und feinen Kompligen, mas Gie wollen (fie fällt vor dem Deteftiv auf die Knie) Herr Detektiv erbarmen Sie sich

Detettip

Stehen Sie auf.

Gert

(verzweifelt) Jett werden Sie mich einsper= ren. Dh, herr Detektiv, helfen Sie mir, stehen Sie mir bei.

Detettip

Stehen Sie auf. Rein Haar foll Ihnen gefrümmt werben.

(fteht auf, ungläubig) Rein?

Detettip

Wenn ich Ihnen sage. (zum Polizisten) · Polizeisolbat Dättwyler, Sie übernehmen ben persönlichen Schutz dieser Dame.

Polizist

Bu Befehl, Berr Oberkommiffar! (er nimmt Gert und ichiebt ihren Arm in den feinen)

Gert

(während sie von dem Polizisten abgeführt wird) Berspielt!

Detettiv

(ironisch) Erft verhaftet.

(Borhang)







Billigste Bezugsquelle

Phono-Apparate

neueste Mod. (Schweizerwerk). Grammophon-Platten v. Fr. 2.75 Gr. Künstler - Platten v. Fr. 5.50 Sämtl. Bestandteile. Vergleichen Sie meine Preise. Katalog grat.

LAY-BRYNER, LUZERN

Verbandstoff, Fiebermesser, Leibbinden und alle übrigen Sanitätsartikel. Neue Preisliste Nr. 40 auf Wunsch gratis 6 Sanitätsgeshäft P. Hübsher, Zürich 8 Seefeldstrasse 98. (Za 2131 g)

Der Nebelspalter, gesteh' es willig Ift für das, mas er bietet noch zu billig.



Mit 5 (Sta. franfieren

"Nebelspalter"

Buchdruckerei G. Löpfe-Beng

Rorichach